

## Warum Sie der FDA, der WHO, der CDC, der AAP, Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi oder Pfizer nicht trauen können

(Wenn es um Amerikas Über-Impfung Mandate für Gardasil oder jede andere Aluminium-Adjuvans-Impfstoff kommt)

Von [Gary G.Kohls, MD](#)

März 15, 2021

**"Die FDA erhält 45% ihres Jahresbudgets von der Pharmaindustrie. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bekommt ungefähr 50% ihres Budgets aus privaten Quellen, einschließlich Big Pharma und ihren verbündeten Stiftungen. Und die CDC ist, offen gesagt, eine Impfstoff-Firma; sie besitzt 56 Impfstoff-Patente und kauft und (sehr profitabel) verteilt jährlich Impfstoffe im Wert von 4,6 Milliarden Dollar durch das Vaccines for Children-Programm, was über 40% ihres Gesamtbudgets ausmacht." - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"Die American Academy of Pediatrics (AAP) bezieht einen Großteil ihrer externen Beiträge - schätzungsweise mehr als 25 Millionen Dollar pro Jahr - von Pharmaunternehmen, die Impfstoffe herstellen. Die Kinderärzte, die die AAP vertritt, beziehen den größten Teil ihrer jährlichen Einnahmen aus der Verabreichung von Impfstoffen an ihre pädiatrischen Patienten). - J.B. Handley**

**"Das vielleicht berüchtigtste Beispiel für Korruption bei der CDC ist, wie die Leiterin der CDC von 2002 bis 2009, Julie Gerberding, ihren Regierungsjob verließ, um Präsidentin von Mercks \$5-Milliarden-Dollar/Jahr-Impfstoffabteilung zu werden. Mercks CEO beschrieb Gerberding verständlicherweise als eine "ideale Wahl". Sie hielt diese Position bis 2014 und hat derzeit den Merck-Jobtitel "Executive Vice President & Chief Patent Officer, Strategic Communications, Global Public Policy and Population Health". Das heißt, die ehemalige CDC-Direktorin ist jetzt für Mercks Propagandabemühungen zuständig. Man könnte sagen, sie macht jetzt im Grunde den gleichen Job wie bei der CDC, nur noch lukrativer. Abgesehen von ihrem Gehalt verkaufte Gerberding im Jahr 2015 Aktien von Merck im Wert von über \$2,3 Millionen. Während bei der CDC Gerberding schäuferte Mercks hoch umstritten und hoch profitabel Gardasil Impfstoff durch die regulatorische Mais" -**

Von [www.collective-evolution.com](http://www.collective-evolution.com) Kinzer, StephenBuy New \$14.79(as of 05:25 EDT - Details)

**"Die Mehrheit der Studien, auf die die Behörden als (erfundene) Beweise dafür verweisen, dass Impfstoffe keinen Autismus verursachen, wurden in einer Zeitschrift namens Pediatrics veröffentlicht, dem offiziellen Journal der AAP. Wie wir wissen, ist die AAP eine Gewerkschaft für Kinderärzte." - J.B. Handley**

**"Da Impfstoffe haftungsfrei sind - und effektiv für einen gefangenen Markt von 76 Millionen Kindern verpflichtend sind - gibt es einen geringen Marktanreiz für Firmen, sie sicher zu machen. Die Öffentlichkeit muss sich auf die moralischen Skrupel von Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi und Pfizer verlassen. Aber diese Firmen haben eine lange Geschichte des rücksichtslosen und unehrlichen Handelns, selbst bei (den vielen Medikamenten-) Produkten, für die sie wegen Verletzungen verklagt werden können. Die vier Firmen, die praktisch alle empfohlenen Impfstoffe herstellen, sind alle verurteilte Schwerverbrecher. Zusammen haben sie seit 2009 über 35 Milliarden Dollar für den Betrug an den Aufsichtsbehörden, das Belügen und Bestechen von Regierungsbeamten und Ärzten, die Fälschung der Wissenschaft und das Hinterlassen einer Spur von (unheilbaren chronischen Krankheiten) Verletzungen und Todesfällen durch Produkte, von denen sie wussten, dass sie gefährlich sind und trotzdem unter dem Vorwand der Sicherheit und Wirksamkeit verkauft wurden, bezahlt." - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"Ich frühstückte letzte Woche mit dem Präsidenten einer Netzwerk-Nachrichtenabteilung bei CBS, und er erzählte mir, dass in Nicht-Wahljahren 70 %**

**der Werbeeinnahmen für seine Nachrichtenabteilung von pharmazeutischen Anzeigen stammen. Und wenn Sie jeden Abend ins Fernsehen gehen und die Network-Nachrichten anschauen, werden Sie sehen, dass sie nur ein Vehikel für den Verkauf von Pharmazeutika sind. Er sagte mir auch, dass er einen Moderator feuern würde, der einen Gast auf seinen Sender bringt, der ihm einen Pharmakunden abspenstig macht." - Robert F. Kennedy Jr. "Weniger als 1% der Impfstoff-Nebenwirkungen werden gemeldet. Die gesamte Impf-Propaganda-Kampagne der CDC beruht auf ihrer Behauptung, dass Nebenwirkungen von Impfungen äußerst selten sind, aber laut der eklatant pro-über-Impfung, und Big Pharma-finanzierten CDC, im Jahr 2016 allein, die Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) erhielt 59.117 Impfstoff unerwünschte Ereignis Berichte. Unter diesen Berichten waren 432 impfstoffbedingte Todesfälle, 1.091 dauerhafte impfstoffbedingte Behinderungen, 4.132 impfstoffbedingte Krankenhausaufenthalte und 10.274 impfstoffbedingte Notaufnahmebesuche. Was, wenn diese Zahlen tatsächlich weniger als 1% der Gesamtzahl ausmachen, wie dieser Bericht behauptet? Man multipliziere diese Zahlen mit 100." - William Christenson**

Bitte studieren Sie unmittelbar darunter die folgenden Zitate über den **Humanen Papillomavirus (HPV)**-Impfstoff Gardasil, den Mercks Propaganda-/Lobbying-Abteilung sehr erfolgreich vermarktet hat und sogar einen Fast-Track-Status von der FDA erhielt, der die Notwendigkeit langfristiger Sicherheits- oder Wirksamkeitsstudien beseitigte. Gardasil wurde bereits vor seiner FDA-Zulassung im Jahr 2006 (für den Gardasil-4-Impfstoff - und erneut im Jahr 2014 für den Gardasil-9-Impfstoff) für die theoretische Vorbeugung von Gebärmutterhalskrebs bei jungen, gesunden, heranwachsenden Frauen 30 - 40 Jahre in der Zukunft stark vermarktet, die lebenslang regelmäßige Auffrischungsimpfungen mit Aluminium-Adjuvantien benötigen werden - deren genaue Häufigkeit noch nicht feststeht, da die langfristigen Wirksamkeits- und Sicherheitsstudien noch nicht durchgeführt wurden!!!

Übrigens: Die folgenden Impfstoffe enthalten Aluminium:

**"Anthrax, DT, DTaP (Infanrix), DTaP-IPV, DTaP-HepB-IPV (Pediarix), DTaP - IPV/Hib, Hep A, Hep B, HepA/Hep B (Twinrix), HIB (PedvaxHIB), HPV (Gardasil und Cervarix), Japanische Enzephalitis, MenB (Bexsero), Pneumokokken (Prenar 13), Td, Tdap."**

Die folgenden wenigen Zitate über die uneingestanden Gefahren jedes aluminiumgesättigten Impfstoffs (was auf beide HPV-Impfstoffe zutrifft, auch auf den von GlaxoSmithKline (Cervarix, 2009 von der FDA zugelassen)) stammen von der kanadischen Forschungsärztin Dr. Lucija Tomljenovic. Diese wichtigen Zitate wurden aus Dr. Tomljenovics alarmierendem medizinischen Zeitschriftenartikel entnommen, der die histologischen Befunde der zerebralen Vaskulitis (toxische Entzündung der Blutgefäße im Gehirn) **von zwei zuvor gesunden jungen Frauen nach deren Tod** nach ihren routinemäßigen Gardasil-Impfungen aufdeckte:

<https://pdfs.semanticscholar.org/2206/800bfd13e511f433af71cabb8bef431cb913.pdf>

Hier sind weitere wichtige Zitate: **"Gardasil ist ein rekombinanter Impfstoff und enthält virusähnliche Partikel (VLPs) der HPV-Typen 6, 11, 16 und 18 als Wirkstoffe...Die VLPs sind an amorphe Aluminiumhydroxyphosphat-Sulfat (AAHP) Adjuvans-Nanopartikel adsorbiert. Tiermodelle zeigen, dass Aluminium-Adjuvans-Nanopartikel nach der Injektion von Monozyten aufgenommen werden, in die Lymphknoten translozieren, dann die Blut-Hirn-Schranke passieren und sich schließlich im Gehirn anreichern, wo sie erhebliche immun-entzündliche Nebenwirkungen verursachen können. Somit kann das Vorhandensein von VLP-Partikeln in den Hirngefäßen in den Hirngewebeproben von jungen Frauen, die nach der Impfung mit Gardasil gestorben sind, durch einen "Trojanisches Pferd"-Mechanismus erklärt werden, der von zirkulierenden Makrophagen abhängt, durch die diese Partikel an das Aluminium-Adjuvans adsorbiert werden, um Zugang zum Hirngewebe zu erhalten."**

**"Zirkulierende Immunkomplexe können entweder aus**

**1) normale Reaktionen auf eine Infektion,**

**2) Gewebeverletzung oder**

**3) künstliche Reaktionen auf die Impfung.**

**Die Tatsache, dass Impfstoffe so konzipiert sind, dass sie die Antikörperproduktion hyperstimulieren (und somit viel höhere Antikörperspiegel produzieren, als dies nach einer natürlichen Infektion der Fall ist), lässt vermuten, dass die Impfung ein viel höheres Risiko für Immunvaskulopathien (und andere Autoimmunerkrankungen) mit sich bringt. Gardasil-Injektionen induzieren anhaltende Antikörper-Titer (für HPV-16), die mehr als 10-fach höher sind als die natürlichen HPV-Infektionstiter."**

**"Impfstoff-induzierte zerebrale Vaskulitis ist eine ernsthafte Erkrankung, die typischerweise tödlich endet, wenn sie nicht diagnostiziert und unbehandelt bleibt. Die Tatsache, dass viele der Symptome, die nach einer HPV-Impfung an die Datenbanken zur Überwachung der Impfsicherheit gemeldet werden, auf eine zerebrale Vaskulitis hindeuten, aber nicht als solche erkannt werden (d. h. starke, anhaltende Migräne, Synkopen, Krampfanfälle, Zittern, Kribbeln, Myalgien, Abnormitäten des Bewegungsapparates, psychotische Symptome und kognitive Defizite usw.), gibt Anlass zu ernster Besorgnis...Es scheint also, dass die Impfung in einigen Fällen der auslösende Faktor für tödliche autoimmune/neurologische Ereignisse sein kann. Ärzte sollten sich dieses Zusammenhangs bewusst sein." -**

**Dr. Lucija Tomljenovic**

Und hier ist, was der weit verbreitete kanadische Forscher Dr. Christopher Shaw über Aluminium-Adjuvantien in Impfstoffen zu sagen hat:

**"...unsere aktuellen Ergebnisse stehen im Einklang mit den vorhandenen Erkenntnissen zur Toxikologie und Pharmakokinetik von Aluminium-Adjuvantien, die insgesamt stark darauf hindeuten, dass diese Verbindungen zu der steigenden Prävalenz von neurologischen Verhaltensstörungen bei Kindern beitragen. In Anbetracht der Tatsache, dass Autismus verheerende Folgen im Leben eines Kindes hat und dass derzeit in der entwickelten Welt mehr als 1 % der Kinder an einer Form von Autismus-Spektrum-Störung leiden, erscheint es sinnvoll, Anstrengungen zu unternehmen, um die Exposition von Säuglingen gegenüber Aluminium aus Impfstoffen zu reduzieren." - C. A. Shaw, PhD**

**"Es gibt ein ernstes Problem mit der Sicherheit von Impfstoffen. Impfstoff-Aluminium-Adjuvans hat nachteilige neurologische Auswirkungen, bei Dosierungen, die von der US-CDC empfohlen werden. Impfstoffkritiker werden von der Wissenschaft unterstützt. Eltern, die sich weigern, gemäß dem von der CDC empfohlenen Impfplan zu impfen, werden von der Wissenschaft unterstützt.**

**Verwenden Sie aluminiumhaltige Impfstoffe mit großer Vorsicht, oder gar nicht." -**

**Chris Shaw, PhD**

**<http://vaccinepapers.org/category/aluminum/>**

Und hier ist, was Dr. Christopher Exeley, der weltbekannte britische Aluminium-Toxikologe, kürzlich über die Alzheimer-Krankheit (von der weithin berichtet wird, dass sie "unbekannten Ursprungs" ist) berichtete, die anscheinend hauptsächlich voll geimpfte, voll gedopte ältere Menschen betrifft:

**"Wir haben zum ersten Mal Aluminium im Hirngewebe von 12 Spendern gemessen, bei denen ... die Alzheimer-Krankheit diagnostiziert wurde. Die Konzentrationen von Aluminium waren extrem hoch, zum Beispiel gab es Werte von über 10 µg/g Gewebetrockengewicht bei 5 der 12 Personen. Insgesamt waren die Konzentrationen höher als alle bisherigen Messungen von Aluminium im Gehirn, mit Ausnahme von Fällen bekannter Aluminium-induzierter Enzephalopathie." - Dr.**

**Christopher Exeley**

Skandalöserweise haben die Forscher bei den freiwilligen Patienten, die in die sieben separaten präklinischen Studien von Merck eingeschlossen waren, KEINE Befragung der Studienteilnehmer über 15 Tage hinaus durchgeführt, nachdem jede der 3 intramuskulären Impfungen abgeschlossen war!!! Daher wurden keine Sicherheitsstudien durchgeführt, die

über den äußerst kurzfristigen Zeitraum hinausgehen, und daher hat der "Impfstoff/Industriekomplex" keine Rechtfertigung, darauf zu bestehen, dass Gardasil sicher ist!!!

Skandalöserweise wurden die Studienteilnehmer tatsächlich nicht befragt, sondern lediglich aufgefordert, Impfbereitschaftskarten (VRCs) auszufüllen und diese 15 Tage nach der letzten der 3 Injektionen einzusenden!!!

Skandalöserweise wurde in 5 der 7 klinischen Studien ein Aluminium-Adjuvans - statt einer Kochsalzlösung als Kontrolle - als "Placebo" verwendet!!!

Skandalöserweise wurde nur eine der 7 Studien ordnungsgemäß mit einem echten Kochsalz-Placebo kontrolliert.

Skandalöserweise war der siebte Versuch völlig unkontrolliert!!!

Skandalöserweise wurden in den Schlussfolgerungen der Studie die sieben Gruppen Aktiv vs. "Placebo" in einen Topf geworfen, was eine adäquate Interpretation der Wirksamkeit im Wesentlichen unmöglich machte!!!

Skandalöserweise war das so genannte "Placebo", das in der überwiegenden Mehrheit der Studien verwendet wurde, das bekannte Neurotoxin Amorphes Aluminiumhydroxyphosphat-Sulfat (AAHS), das genau das gleiche Adjuvans war - und immer noch ist - in der aktiven Gardasil-Spritze!!!

Skandalöserweise ist das aluminiumhaltige AAHS, das hochgradig neurotoxische und Autoimmunität auslösende Adjuvans, in vielen anderen Impfstoffen für Kinder und Erwachsene enthalten und reichert sich bekanntermaßen mit jeder Injektion im Körper an!!!

Skandalöserweise wurde von Merck erst auf Seite 12 der 28-seitigen Produktinformationsbeilage erwähnt, dass Aluminium in den sogenannten "Placebo"-Spritzen enthalten war - und die Menge an Aluminium wurde nur einmal erwähnt!!!

Skandalöserweise wurden die Teilnehmer, die nicht die gesamte Serie von 3 Impfungen abgeschlossen haben, aus den endgültigen Tabellen herausgenommen, was bedeutet, dass diejenigen, die gestorben sind oder einen der schwerwiegendsten unerwünschten Ergebnisse hatten (der Grund für den Abbruch), nicht in die endgültige Statistik aufgenommen wurden, was die negativen Ergebnisse trügerisch minimiert!!!

Skandalöserweise wurden alle Studienabbrecher, die starben, einen Schlaganfall erlitten, Anfallsleiden entwickelten, einen Herzinfarkt hatten oder andere schwerwiegende unerwünschte Folgen wie eine der vielen Autoimmunerkrankungen hatten, nicht in der Literatur oder in den Beipackzetteln aufgeführt, wenn das Opfer nicht alle drei Schüsse erhielt!!!

Carroll, Michael C. **Bester Preis: \$3.49** **Neu kaufen \$8.59** (as of 03:25 EST - Details)

Die folgenden Informationen sind direkt der Gardasil-Produktbeilage von Merck entnommen, die jeder Ampulle des Impfstoffs beiliegt und potenziellen Patienten zur Verfügung gestellt werden soll, bevor sie ihre Einwilligung geben:

### **Das hohe Auftreten von Kopfschmerzen nach dem Gardasil-Impfversuch ist wahrscheinlich auf das Aluminium-Adjuvans zurückzuführen**

Das Auftreten von neu auftretenden Kopfschmerzen in dieser gesunden, zuvor kopfschmerzfreen Population war zum Beispiel die am häufigsten berichtete systemische Nebenwirkung - mit einer Inzidenz von 28% sowohl in der aktiven als auch in der "Placebo"-Behandlungsgruppe!

(Beachten Sie, dass Gardasil-Empfänger eine Inzidenz von > 28,2 % und die Aluminium-adjuvantierten [AAHS] "Placebo-Kontrollen" eine Kopfschmerz-Inzidenz von > 28,4 % hatten!!!)

Diese hohe Inzidenz von schweren Kopfschmerzen war mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Zeichen für eine zerebrale Vaskulitis, die dann viele der anderen unerwünschten Wirkungen hervorrufen konnte, die bei diesen zuvor gesunden Patienten häufig auftraten, wie z. B. chronisches Müdigkeitssyndrom, Anfallsleiden, Narkolepsie, psychische Erkrankungen oder Tod!!!

Unter den Todesursachen, die in der Packungsbeilage aus dem Jahr 2010 aufgelistet sind, wurden die folgenden Gardasil-assoziierten Todesfälle unter den gewissenhaft untersuchten, außergewöhnlich gesunden Studienteilnehmern, die die Serie von 3 Impfungen abgeschlossen haben, abgedruckt: 2 Todesfälle durch **Sepsis**, 1 Todesfall durch **Bauchspeicheldrüsenkrebs**, 1 **tödliche Arrhythmie**, 1 Todesfall durch **Lungentuberkulose**, 1 Todesfall durch **Hyperthyreose**, 1 Todesfall durch **post-operative Lungenembolie** und **akutes Nierenversagen**, 1 Tod durch **Herzstillstand** und daraus resultierendes **Schädel-Hirn-Trauma**, 1 Tod durch **systemischen Lupus erythematosus**, 1 Todesfall aufgrund eines **Schlaganfalls**, 1 Todesfall durch **Brustkrebs** und 1 Todesfall durch **Nasopharynxkrebs**.

In der AAHS/Aluminium-Adjuvans-haltigen, angeblichen "Placebo"-Gruppe wurde berichtet:

1 Todesfall durch **"Asphyxie"**,  
1 Todesfall durch **akute lymphozytäre Leukämie**,  
1 Todesfall durch **"chemische Vergiftung"** und  
1 Tod durch **Myokardinfarkt**.

Bezeichnenderweise traten in der Placebogruppe mit echter Kochsalzlösung **keine Todesfälle** auf.

**Vollständig informierte Zustimmung zu potenziell riskanten medizinischen Behandlungen war früher ein Teil der Medizinethik**

Die folgenden Informationen zur Patientenberatung stammen aus der von der FDA genehmigten, von Merck erstellten Produktinformation aus dem Jahr 2010, die lizenzierten Ärzten (oder den von ihnen mit der Injektion von Gardasil beauftragten Personen) empfohlen wurde, potenzielle Impflinge (oder ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten) zu informieren, bevor sie mit dem potenziell gefährlichen, möglicherweise sogar weniger als nutzlosen Gardasil-Impfprotokoll fortfahren. (Keine Gardasil-Empfängerin hat bisher lange genug gelebt, um zu wissen, ob der Impfstoff tatsächlich Gebärmutterhalskrebs verhindert hat!)

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Mercks untenstehender juristischer Rat von der großen Mehrheit der amerikanischen Mediziner nicht befolgt wird, deren Kliniken stark von der Förderung der Gardasil-Impfung profitieren (HPV-Impfstoffe sind die teuersten Impfstoffe in der Geschichte der Welt) für ihre zuvor gesunden jugendlichen weiblichen Patienten, die nicht wissen werden, ob es all die Spritzen und Kosten und Risiken chronischer Krankheiten wert war, bis sie ihre Mitte 40 erreichen - das Spitzenalter, in dem die Diagnose von Gebärmutterhalskrebs gestellt wird.

Egal, denn Patienten, die durch IRGENDEINEN Impfstoff geschädigt oder getötet wurden - unabhängig davon, ob sie vor unerwünschten Wirkungen gewarnt wurden oder nicht - können Impfstoffhersteller, Vermarkter oder die impfende Ärzteschaft nicht für Verletzungen oder Todesfälle verklagen. Skandalös!!!

Die meisten der folgenden Auszüge sind wörtliche Zitate aus der Produktbeilage:

#### **PATIENTENBETREUUNGSINFORMATIONEN für Gardasil-Impfungen**

1. **Die Impfung beseitigt nicht die Notwendigkeit, dass Frauen weiterhin an den empfohlenen Gebärmutterhalskrebs-Screenings teilnehmen.**
2. **Frauen, die GARDASIL erhalten, sollten sich weiterhin einer Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung nach dem Standard der Behandlung unterziehen.**

3. Empfänger von GARDASIL sollten die Analkrebs-Vorsorge nicht abbrechen, wenn sie von einem Arzt empfohlen wurde.
4. **Es wurde NICHT nachgewiesen, dass GARDASIL einen Schutz vor Erkrankungen durch geimpfte und nicht geimpfte HPV-Typen bietet**, denen eine Person zuvor durch sexuelle Aktivität ausgesetzt gewesen ist.
5. **Da nach der Impfung über Synkopen (Ohnmachtsanfälle) berichtet wurde, die manchmal zu Stürzen mit Verletzungen führten, wird eine Beobachtung für 15 Minuten nach der Verabreichung empfohlen.**
6. **Impfstoffinformationen müssen bei jeder Impfung an den Patienten, die Eltern oder den Vormund weitergegeben werden.**
7. Informationen über Nutzen und Risiken im Zusammenhang mit der Impfung.
8. GARDASIL wird nicht zur Anwendung bei schwangeren Frauen empfohlen.
9. Bedeutung des Abschlusses der Immunisierungsserie, sofern nicht kontraindiziert.

10. **Melden Sie alle unerwünschten Reaktionen an ihren medizinischen Betreuer**  
 Der Rest dieses Artikels enthält Informationen, die direkt aus der Gardasil-Packungsbeilage entnommen wurden (und manchmal paraphrasiert von dem, was dort abgedruckt war). Ich habe auch einige der Wörter oder Sätze fett, vergrößert und/oder kursiv gedruckt, um auf die nicht so subtile, häufige Verschleierung von Daten hinzuweisen und/oder diese zu betonen, die die FDA Merck erlaubte zu veröffentlichen, Daten, die wahrscheinlich entworfen wurden, um die Informationen zu verzerren (oder zumindest eine positive Wendung zu geben) - sowohl für Patienten als auch für Ärzte: **5.1 Synkope** Da Impflinge eine Synkope (Ohnmacht kurz nach einer Gardasil-Spritze) entwickeln können, die manchmal zu Verletzungen führt, wird eine Beobachtung für 15 Minuten nach der Verabreichung empfohlen. Nach der Impfung mit GARDASIL wurde über Synkopen berichtet, die manchmal mit **tonisch-klonischen Bewegungen und anderen anfallsartigen** Aktivitäten einhergehen. Wenn Synkopen mit tonisch-klonischen Bewegungen einhergehen (**tonisch-klonische Bewegungen SIND ANFÄLLE!!**), ist die Aktivität **in der Regel** vorübergehend und reagiert **typischerweise** auf die Wiederherstellung der zerebralen Perfusion durch Beibehaltung der Rückenlage oder Trendelenburg-Lage.

**Einige Impfpfopfer starben, einige hatten Schlaganfälle, einige Herzinfarkte, einige entwickelten eine chronische Epilepsie, einige ein chronisches Müdigkeitssyndrom, usw.**

#### **Tabelle 5: Häufige systemische Nebenwirkungen bei Mädchen und Frauen im Alter von 9 bis 26 Jahren**

(GARDASIL ≥ Kontrolle) Unerwünschte Reaktionen (**1 bis 15 Tage nach der Impfung**)

GARDASIL (N = 5088) AAHS/Aluminium-Adjuvans "Placebo" (N = 3790)

**Fieber 13%** mit Gardasil; 11,2% mit AAHS/Aluminium-Adjuvans "Placebo", **Übelkeit 6,7%** Gardasil; 6,5% Aluminium, **Schwindel 4,0%** Gardasil; 3,6% Aluminium **Durchfall 3,6%** Gardasil; 3,5% Aluminium **Erbrechen 2,4%** Gardasil; 1,9% Aluminium **Husten 2,0%** Gardasil; 1,5% Aluminium **Zahnschmerzen, Infektionen der oberen Atemwege, Unwohlsein, Arthralgie, Schlaflosigkeit, Nasenverstopfung hatten alle eine Inzidenz über 1,0%**. Viele andere unerwünschte Wirkungen, die eine Inzidenz von weniger als 1,0% aufwiesen, wurden nicht aufgeführt.

#### **6.1 Erfahrungen mit klinischen Studien Studien an Mädchen und Frauen (im Alter von 9 bis 45 Jahren) und Jungen und Männern (im Alter von 9 bis 26 Jahren)**

18.083 Personen erhielten GARDASIL oder das Aluminium/AAHS-"Placebo" oder das Kochsalz-Placebo am Tag der Aufnahme in die Studie und etwa 2 und 6 Monate danach, und die Sicherheit wurde mit Hilfe von Impfbereitschaftskarten (VRC) 14 Tage lang nach jeder Injektion bewertet. Zu den Personen, die mit Hilfe der Impfbereitschaftskarten überwacht wurden, gehörten 10.088 Personen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Studie 9 bis 45 Jahre alt waren und GARDASIL erhielten, und 7.995 Personen, die das Aluminium-"Placebo" oder das echte Kochsalz-Placebo erhielten. Chomsky, Noam **Preis: \$10.99 Neu kaufen \$13.53** (as of 11:05 EST -

99,8 % der Studienteilnehmer hielten bis zum Ende der 6-monatigen Studie durch, obwohl viele von ihnen erhebliche unerwünschte Wirkungen sowohl des Impfstoffs als auch des Aluminium-Adjuvans erlitten.

**Tabelle 9: Zusammenfassung der Mädchen und Frauen im Alter von 9 bis 26 Jahren, die nach der Teilnahme an klinischen Studien über einen Zwischenfall berichteten, der möglicherweise auf eine systemische Autoimmunerkrankung hinweist (Es sei daran erinnert, dass Aluminium-Adjuvantien eine lange Geschichte der Verursachung von Autoimmunerkrankungen haben. Es sollte für jeden erforderlich sein, die umfangreiche wissenschaftliche Literatur zu lesen und zu verstehen, die zur Identifizierung des ASIA-Syndroms = "Autoimmune/Inflammatory Syndrome Induced by Adjuvants" geführt hat:**

<https://autoimmunity->

[network.com/media/moxie/files/a/ad/adm/admin/The%20autoimmune-](https://autoimmunity-network.com/media/moxie/files/a/ad/adm/admin/The%20autoimmune-inflammatory%20syndrome%20induced%20by%20adjuvants.pdf)

[inflammatory%20syndrome%20induced%20by%20adjuvants.pdf](https://autoimmunity-network.com/media/moxie/files/a/ad/adm/admin/The%20autoimmune-inflammatory%20syndrome%20induced%20by%20adjuvants.pdf) Hinweis: Patienten mit dem impfstoffinduzierten ASIA-Syndrom zeigen häufig Symptome nach der Impfung, wie z.B. **chronisches Müdigkeitssyndrom, kognitive Beeinträchtigung, Arthralgien, Myalgien, Fieber, trockene Augen und trockener Mund, Symptome, die vollkommen kompatibel mit dem ASIA-Syndrom sind und die jetzt nach Gardasil-Impfungen auftreten. Dazu gehören einige dieser Störungen:**

**1. Arthralgie/Arthritis/Arthropathie 120 Gardasil-injizierte Probanden berichteten über arthropathische Zeichen und Symptome, die mit Autoimmun-Arthropathien (und dem ASIA-Syndrom) vereinbar waren. 98 Mitglieder der Aluminium-adjuvantierten "Kontrollgruppe" berichteten ebenfalls über Arthropathien.**

**2. Es gab 10 Fälle von Insulin-abhängigem Diabetes Mellitus (eine bekannte Autoimmunerkrankung) in der Gardasil-Gruppe und es gab 6 Fälle von IDDM in der Aluminium-Adjuvans-Gruppe.**

**3. Unter diesen zuvor völlig gesunden Gruppen junger Frauen traten auch Fälle dieser Autoimmun-, ASIA-Erkrankungen auf: Autoimmun-Thyreoiditis, Zöliakie, Erythema Nodosum, Hyperthyreose, Hypothyreose, entzündliche Darmerkrankung, Multiple Sklerose, Nephritis, Optikusneuritis, Pigmentstörung, Psoriasis, Raynaud-Phänomen, Rheumatoide Arthritis, Sklerodermie/Morphea, Stevens-Johnson-Syndrom, Systemischer Lupus erythematodes, Uveitis.**

**6.2 Erfahrungen nach dem Inverkehrbringen** Die folgenden unerwünschten Ereignisse wurden während der Anwendung von GARDASIL nach der Zulassung spontan gemeldet. Da diese Ereignisse freiwillig (*unaufgefordert*) aus einer Population von ungewisser Größe gemeldet wurden, ist es nicht möglich, ihre Häufigkeit zuverlässig abzuschätzen oder einen kausalen Zusammenhang mit der Impfstoffexposition herzustellen.

**Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems:** Autoimmunhämolytische Anämie, Idiopathische (*autoimmune*) thrombozytopenische Purpura, Lymphadenopathie.

**Erkrankungen der Atemwege, des Brustkorbs und des Mediastinums:** Pulmonale Embolie.

**Gastrointestinale Störungen:** Übelkeit, Bauchspeicheldrüsenentzündung, Erbrechen.

**Allgemeine Erkrankungen und Zustände am Verabreichungsort:** Asthenie, Schüttelfrost, Tod, Müdigkeit, Unwohlsein.

**Störungen des Immunsystems:** Autoimmunerkrankungen, Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich anaphylaktischer/anaphylaktoider Reaktionen, Bronchospasmus/Asthma und Urtikaria.

**Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes:** Arthralgie, Myalgie.

**Störungen des Nervensystems:** Akute disseminierte Enzephalomyelitis, Schwindel, Guillain-Barré-Syndrom, Kopfschmerzen, Erkrankung der unteren Motoneuronen, Lähmungen, Krampfanfälle, Synkope (einschließlich Synkope in Verbindung mit tonisch-klonischen Bewegungen und anderen anfallsartigen Aktivitäten), die manchmal zu einem Sturz mit Verletzung führt, Transverse Myelitis.

**Infektionen und Infektionskrankheiten:** Zellulitis. **Gefäßerkrankungen:** Tiefe

Venenthrombose **GARDASIL ist für Frauen ab 27 Jahren nicht indiziert. Es wurden**

jedoch Sicherheitsdaten bei Frauen im Alter von 16 bis 45 Jahren gesammelt, und 3819 Frauen (GARDASIL N = 1894 vs. AAHS-Kontrolle (*Aluminium-Adjuvans*) oder Kochsalzlösung-Placebo N = 1925) berichteten jeweils über mindestens eine Schwangerschaft. Der Gesamtanteil der Schwangerschaften, die zu einem unerwünschten Ergebnis führten, definiert als die kombinierte Anzahl von: **Spontanabort, später Tod des Fötus und angeborene Anomalien** (45 Fälle bei den Gardasil-Geimpften und 34 Fälle bei den mit dem Aluminium-Adjuvans "Placebo" Geimpften) von der Gesamtzahl der Schwangerschaftsausgänge, für die ein Ausgang bekannt war (und ohne elektive Schwangerschaftsabbrüche), waren 22,6% (446/1973) bei den Frauen, die GARDASIL erhielten und 23,1% (460/1994) bei den Frauen, die die AAHS-Kontrolle oder das Kochsalz-Placebo erhielten. Insgesamt traten bei 55 bzw. 65 Frauen in der Gruppe, die GARDASIL bzw. AAHS-Kontrolle oder Kochsalzlösung-Placebo erhielten (2,9 % bzw. 3,4 % aller Frauen, die eine Schwangerschaft in den jeweiligen Impfgruppen meldeten), während der Schwangerschaft eine schwerwiegende unerwünschte Reaktion auf. Es gab 45 Fälle von kongenitalen Anomalien in Schwangerschaften, die bei Frauen auftraten, die GARDASIL erhielten und 34 Fälle von kongenitalen Anomalien in Schwangerschaften, die bei Frauen auftraten, die AAHS-Kontrolle oder Kochsalzlösung-Placebo erhielten. Weitere Subanalysen wurden durchgeführt, um Schwangerschaften mit geschätztem Beginn innerhalb von 30 Tagen oder mehr als 30 Tage nach Verabreichung einer Dosis von GARDASIL oder AAHS-Kontrolle oder Kochsalzlösung-Placebo zu bewerten. Bei Schwangerschaften mit geschätztem Beginn innerhalb von 30 Tagen nach der Impfung wurden 5 Fälle von kongenitalen Anomalien in der Gruppe beobachtet, die GARDASIL erhielt, im Vergleich zu 1 Fall von kongenitalen Anomalien in der Gruppe, die AAHS-Kontrolle oder Kochsalzlösung-Placebo erhielt.

**Zu den kongenitalen Anomalien, die in (mit Gardasil behandelten)**

**Schwangerschaften** mit geschätztem Beginn innerhalb von 30 Tagen nach der Impfung **beobachtet wurden**, gehören

**Pylorusstenose, kongenitales Megakolon, kongenitale Hydronephrose, Hüftdysplasie und Klumpfuß.**

Umgekehrt wurden bei Schwangerschaften, die mehr als 30 Tage nach der Impfung einsetzten, 40 Fälle von kongenitalen Anomalien in der Gruppe beobachtet, die GARDASIL erhielt, verglichen mit 33 Fällen von kongenitalen Anomalien in der Gruppe, die AAHS (Aluminium!) "Kontrolle" oder Kochsalzlösung als Placebo erhielt.

GARDASIL oder die AAHS-Kontrolle wurden insgesamt 1133 (*stillenden*) Frauen (Impfstoff N = 582, AAHS-Kontrolle N = 551) während der relevanten klinischen Phase 3-Studien verabreicht.

Insgesamt traten bei 27 bzw. 13 Säuglingen von Frauen, die GARDASIL bzw. die AAHS-Kontrolle erhielten (entsprechend 4,6 % bzw. 2,4 % der Gesamtzahl der Frauen, die während des Zeitraums, in dem sie GARDASIL bzw. die AAHS-Kontrolle erhielten, gestillt haben), eine schwerwiegende Nebenwirkung auf. In einer Post-hoc-Analyse der klinischen Studien hatte eine höhere Anzahl von gestillten Säuglingen (n = 7), deren Mütter GARDASIL erhielten, innerhalb von 30 Tagen nach der Impfung der Mutter akute Atemwegserkrankungen im Vergleich zu Säuglingen (n = 2), deren Mütter die AAHS-Kontrolle erhielten.

**11. BESCHREIBUNG** GARDASIL, Human Papillomavirus Quadrivalent (Typen 6, 11, 16 und 18) Vaccine, Recombinant, ist ein nicht-infektiöser rekombinanter quadrivalenter Impfstoff, der aus den gereinigten **virusähnlichen Partikeln (VLPs)** des Hauptkapsidproteins (L1) der HPV-Typen 6, 11, 16 und 18 hergestellt wird. Die L1-Proteine werden durch separate Fermentationen in rekombinanten *Saccharomyces cerevisiae* hergestellt und selbst zu VLPs assembliert.

Der Fermentationsprozess beinhaltet das Wachstum von *S. cerevisiae* auf chemisch definierten Fermentationsmedien, die Vitamine, Aminosäuren, Mineralsalze und



Kohlenhydrate enthalten. Die VLPs werden durch Zellaufschluss aus den Hefezellen freigesetzt und durch eine Reihe von chemischen und physikalischen Methoden gereinigt.

***Die gereinigten Virus-Like Particles werden an ein vorgefertigtes aluminiumhaltiges Adjuvans (Amorphes Aluminiumhydroxyphosphat-Sulfat) adsorbiert.***

Der quadrivalente HPV-VLP-Impfstoff ist eine sterile flüssige Suspension, die durch Kombination der adsorbierten VLPs jedes HPV-Typs und zusätzlicher Mengen des aluminiumhaltigen Adjuvans und des Endreinigungspuffers hergestellt wird. GARDASIL ist eine sterile Suspension zur intramuskulären Verabreichung.

Jede 0,5-mL-Dosis enthält ca. 20 mcg des HPV 6 L1-Proteins, 40 mcg des HPV 11 L1-Proteins, 40 mcg des HPV 16 L1-Proteins und 20 mcg des HPV 18 L1-Proteins.

***Jede 0,5-mL-Dosis des Impfstoffs enthält etwa 225 mcg Aluminium (als Adjuvans Amorphes Aluminiumhydroxyphosphat-Sulfat), 9,56 mg Natriumchlorid, 0,78 mg L-Histidin, 50 mcg Polysorbat 80, 35 mcg Natriumborat.*** Und dennoch, trotz der Tatsache, dass es keinen Beweis dafür gibt, dass Gardasil einen einzigen Fall von Gebärmutterhalskrebs verhindert hat, wagt es die CDC-Website nicht, die Details und persönlichen Geschichten der Tausenden von jungen, zuvor gesunden jungen Frauen zu diskutieren, die ernste, sogar tödliche, unerwünschte Wirkungen erlebten, sowohl bevor der teure Impfstoff vermarktet wurde als auch nachdem er von der CDC, der AAFP und der AAP sanktioniert wurde.

Tatsächlich heißt es auf der Website der CDC (<https://www.cdc.gov/vaccinesafety/pdf/data-summary-hpv-gardasil-vaccine-is-safe.pdf>) beruhigend, dass die Warnungen in der Gardasil-Produktbeilage völlig ignoriert werden, von denen medizinische Ethiker sagen, dass sie dem Patienten oder dem Vormund vor einer Impfstoffinjektion oder einer Medikamentenverschreibung offengelegt werden müssen - gemäß dem uralten medizinethischen Standard der "vollständig informierten Zustimmung":

**"Die Centers for Disease Control and Prevention, die American Academy of Family Physicians und die American Academy of Pediatrics empfehlen dringend, dass Kinder alle Impfstoffe gemäß dem empfohlenen Zeitplan erhalten."**

## 2018 Childhood Vaccine Schedule

1962

Polio  
Smallpox  
DTP

3 Total Doses

1983

DTP (2 months)  
OPV (2 months)  
DTP (4 months)  
OPV (4 months)  
DTP (6 months)  
MMR (15 months)  
DTP (18 months)  
OPV (18 months)  
DTP (4 years)  
OPV (4 years)  
Td (15 years)

24 Total Doses

2018

Influenza (Pregnancy)	Influenza (18 months)
DTaP (Pregnancy)	Hep A (18 months)
Hep B (birth)	Influenza (30 months)
Hep B (2 months)	Influenza (42 months)
Rotavirus (2 months)	DTaP (4 years)
DTaP (2 months)	IPV (4 years)
HIB (2 months)	MMR (4 years)
PCV (2 months)	Varicella (4 years)
IPV (2 months)	Influenza (5 years)
Rotavirus (4 months)	Influenza (6 years)
DTaP (4 months)	Influenza (7 years)
HIB (4 months)	Influenza (8 years)
PCV (4 months)	Influenza (9 years)
IPV (4 months)	HPV (9 years)
Hep B (6 months)	Influenza (10 years)
Rotavirus (6 months)	HPV (10 years)
DTaP (6 months)	Influenza (11 years)
HIB (6 months)	HPV (11 years)
PCV (6 months)	DTaP (12 years)
IPV (6 months)	Influenza (12 years)
Influenza (6 months)	Meningococcal (12 Years)
Influenza (7 months)	Influenza (13 years)
HIB (12 months)	Influenza (14 years)
PCV (12 months)	Influenza (15 years)
MMR (12 months)	Influenza (16 years)
Varicella (12 months)	Meningococcal (16 years)
Hep A (12 months)	Influenza (17 years)
DTaP (18 months)	Influenza (18 years)

72 Total Doses

### GUESS WHAT?

The CDC has only ever tested MMR and Thimerosal for a link to autism. The remaining 15 vaccines and 37 common ingredients remain untested for links to autism.

- What happened in 1986??
- In 1986, Reagan passed a law that gave legal immunity to vaccine manufacturers.
- They could no longer be sued for injuries or death caused by their products. Safe vaccines wouldn't need such protection.
- Once that law passed, we suddenly 'needed' 48 additional doses of vaccines. (Do you remember any outbreaks in 1989?)
- Also, since that law was passed, U.S. Federal Government has paid out almost \$4 Billion in vaccine injury compensation, and that's only a fraction of actual injuries.
- The U.S. gives more vaccines than most developed countries, yet we have the sickest kids.

**NoShotsNoSchoolNotTrue.com**

Non-Medical Exemptions Available in 47 states!

Hier ist der von der CDC empfohlene Zeitplan, der jetzt in Kalifornien obligatorisch ist, ohne dass Fragen gestellt werden müssen: Nachdem man ihn studiert und versucht hat, genau zu berechnen, wie viel injiziertes Quecksilber, Aluminium, Lebendviren und die verschiedenen Verunreinigungen, die der Zeitplan jedem kalifornischen Kind zuführt, das in eine öffentliche Schule gehen will, ist es wichtig, jedem Arzt, der seinen Patienten die Einhaltung des CDC-Zeitplans (genau wie gepostet) anordnet, eine der Fragen zu stellen, die weiter unten unter diesem Zeitplan für 2018 aufgeführt sind, der die Anzahl der Impfungen aus den Vorjahren gegenüberstellt. Dieses völlig korrekte Diagramm ist veröffentlicht unter:

<http://somehelpful.info/Science/Vaccination-Russian-roulette.html>.

Nach der Aufklärung über Amerikas verordnete, offensichtliche Überimpfung, gibt es noch Fragen?

Zum Beispiel:

1. Was kann passieren, wenn mein Baby nicht ALLE Impfstoffe nimmt?

2. Was könnte passieren, wenn ich den Beginn des Impfschemas für mein Baby hinauszögere, bis es die Blut-Hirn-Schranke und die immunologische Reife erreicht hat?
3. Warum sind die ungeimpften Menschen, die ich kenne, auch die gesündesten Menschen, die mit den wenigsten chronischen Krankheiten, die, die keine Cocktails von potenziell toxischen Medikamenten einnehmen, die ohne Autoimmunerkrankungen und die, die sowieso nie die Grippe bekommen?
4. Was ist, wenn es eine Fehlanpassung zwischen den Influenzaviren, die in Australien während der letztjährigen Grippesaison zirkulierten, und den viralen Antigenen gibt, die für die aktuelle Grippeimpfung ausgewählt wurden?
5. Was ist, wenn ich eine unerwünschte Reaktion auf einen früheren Impfstoff hatte, sollte ich trotzdem mit dieser Spritze geimpft werden? (Und wie stark ist die Evidenz für Ihre Empfehlung, dass sich mein Baby an den von der CDC vorgeschriebenen Zeitplan halten sollte)?
6. Was ist, wenn in der Familie unerwünschte Wirkungen des Impfstoffs aufgetreten sind?
7. Warum sollte ich mein Baby dem CDC-Zeitplan folgen lassen, wenn mein autistisches erstes Baby seinen ersten Anfall, ein Beinahe-SIDS-Ereignis und seine ersten autistischen Symptome unmittelbar nach einem Impfcocktail hatte, der in Ihrer Klinik verabreicht wurde?
8. Hat Ihr Medizinstudium Sie nur über die Vorteile von Impfungen unterrichtet und nicht über die tatsächlichen Risiken?
9. Waren Ihre Professoren an der medizinischen Fakultät tatsächlich praktizierende Ärzte oder waren sie hauptsächlich akademisch orientiert und hatten daher nur wenig praktische Erfahrung in der pädiatrischen Patientenversorgung?

Und hier sind einige aufschlussreiche und sehr nützliche Zitate von Robert F. Kennedy, Jr., der mehr über Impfstoffe und die Gefahren der Überimpfung amerikanischer Kinder weiß und sich besser ausdrücken kann als 99% der US-Mediziner und 99,9% der US-Politiker.

**"Bei amerikanischen Kindern, die 1986 geboren wurden, hatten nur 12,8% chronische Krankheiten (insbesondere Autoimmunerkrankungen). Diese Zahl ist bei der Impfstoffgeneration (nach 1986 Geborene) im Gleichschritt mit der Ausweitung des Impfplans auf 54 % gestiegen."**

**"Sicherheitstests, die bei anderen medizinischen Produkten typischerweise Monate und Jahre dauern, dauern bei Impfstoffen oft nur wenige Tage - nicht annähernd lange genug, um Krebserkrankungen oder chronische Erkrankungen wie Autoimmunerkrankungen (z.B., juveniler, insulinabhängiger Diabetes mellitus, rheumatoide Arthritis, Lupus, Multiple Sklerose), allergische Erkrankungen (z. B. Nahrungsmittelallergien, allergische Rhinitis, Ekzeme, Asthma) oder neurologische und neurologische Entwicklungsstörungen (z. B. ADS, ADHS, Narkolepsie, Anfallsleiden und das Spektrum autistischer Störungen) zu erkennen. Die Impfstoffbeilagen, die jeder Ampulle der vorgeschriebenen Impfstoffe beiliegen, enthalten Warnungen vor diesen und über 400 anderen Verletzungen, darunter viele schwere immunologische, neurologische und chronische Krankheiten, bei denen die FDA vermutet, dass Impfstoffe die Ursache sein könnten." "Viele dieser Krankheiten wurden bei amerikanischen Kindern nach 1986 epidemisch, zeitgleich mit dem explodierenden Impfstoffplan. Bei amerikanischen Kindern, die 1986 geboren wurden, hatten nur 12,8% chronische Krankheiten. Diese Zahl ist bei der Impfstoffgeneration (nach 1986 Geborene) im Gleichschritt mit dem expandierenden Impfplan auf 54% gestiegen."**

**"Die Kinder, aus denen diese impfgeschädigte Generation besteht, altern jetzt aus den Schulen, die ruhige Räume und Autismus-Flügel bauen mussten, Wackelstühle installieren, Sicherheitsleute einstellen und die Ausgaben für Sonderpädagogik auf 25 % erhöhen mussten, um sie unterzubringen. Sie landen auf dem sozialen Sicherheitsnetz, das sie zu versenken drohen. Während Gesetzgeber in der ganzen Nation darüber abstimmen, mehr Impfstoffe zu verordnen und die Zensur von Experten (einschließlich Eltern von impfgeschädigten oder getöteten Kindern) fordern, die Bedenken über die Sicherheit von Impfstoffen äußern, streiten die demokratischen Präsidentschaftskandidaten darüber, wie man Amerikas dysfunktionales und unbezahlbares Gesundheitssystem reparieren kann, ohne die Realität der impfbedingten Epidemie von chronischen Krankheiten und Autoimmunerkrankungen anzusprechen. Die gute Nachricht für Big Pharma, natürlich, ist, dass viele dieser Impfstoff-geschädigte Kinder haben lebenslange Abhängigkeiten von Blockbuster-Medikamente wie Insulin, Adderall, anti-psychotische Medikamente, Epi-Pens, Asthma-Inhalatoren, und Diabetes, Arthritis, und Anti-Anfall Medikamente von den gleichen Unternehmen, die die Impfstoffe gemacht."**

**"Eine überwältigende Mehrheit der FDA-Beamten, die direkt mit der Lizenzierung von Impfstoffen beauftragt sind, und die CDC-Beamten, die sie effektiv für Kinder vorschreiben, haben persönliche finanzielle Verwicklungen mit Impfstoffherstellern. Diese "öffentlichen Bediensteten" sind oft Aktionäre, Subventionsempfänger und/oder bezahlte Berater von Impfstoffherstellern und gelegentlich sogar Patentinhaber der Impfstoffe, für deren Zulassung sie stimmen. Diese Interessenkonflikte motivieren sie dazu, immer mehr Impfstoffe mit minimaler Unterstützung durch evidenzbasierte Wissenschaft zu empfehlen" - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"Die FDA erhält 45% ihres Jahresbudgets von der Pharmaindustrie. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bekommt ungefähr die Hälfte ihres Budgets aus privaten Quellen, einschließlich Pharma und ihren verbündeten Stiftungen. Und die CDC ist, offen gesagt, eine Impfstoff-Firma; sie besitzt 56 Impfstoff-Patente und kauft und verteilt jährlich Impfstoffe im Wert von 4,6 Milliarden Dollar durch das "Vaccines for Children"-Programm, was über 40% ihres Gesamtbudgets ausmacht." - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"Das HHS (US Health and Human Services) arbeitet mit Impfstoffherstellern zusammen, um neue Produkte zu entwickeln, zu genehmigen, zu empfehlen und zu verabschieden, und teilt dann die Gewinne aus den Impfstoffverkäufen. HHS-Mitarbeiter können persönlich bis zu \$150.000 jährlich an Tantiemen für Produkte kassieren, an denen sie arbeiten. Zum Beispiel kassieren wichtige HHS-Beamte Geld bei jedem Verkauf von Mercks umstrittenem HPV-Impfstoff Gardasil, der der Behörde ebenfalls jährlich zweistellige Millionenbeträge an Patentgebühren einbringt." - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"1986 erließ der Kongress - überschwemmt von Pharma-Geldern (die Pharmaindustrie ist die Nummer eins sowohl bei den politischen Wahlkampfspenden als auch bei den Lobbying-Ausgaben für Gesetzgeber in den letzten 20 Jahren) - ein Gesetz, das den Impfstoffherstellern pauschale Immunität von der Haftung für durch Impfstoffe verursachte Verletzungen gewährt. Der darauf folgende Goldrausch der Pharmakonzerne steigerte die Zahl der empfohlenen Impfungen von zwölf Impfungen mit fünf Impfstoffen im Jahr 1986 auf heute 54 Impfungen mit 13 Impfstoffen. Aus einer milliardenschweren Nebenbeschäftigung wurde ein 50-Milliarden-Dollar-Riese der Impfstoffindustrie." - Robert F. Kennedy, Jr.**

**"Da Impfstoffe haftungsfrei sind - und effektiv für einen gefangenen Markt von 76 Millionen Kindern verpflichtend sind - gibt es einen geringen Marktanzreiz für Unternehmen, sie sicher zu machen. Die Öffentlichkeit muss sich auf die moralischen Skrupel von Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi und Pfizer verlassen. Aber diese Unternehmen haben eine lange Geschichte des rücksichtslosen und**

**unehrlichen Handelns, selbst bei den vielen Produkten (die keine Impfstoffe sind), die sie der Öffentlichkeit anbieten müssen und für die sie bei Verletzungen verklagt werden können. Die vier Firmen, die praktisch alle empfohlenen Impfstoffe herstellen, sind alle verurteilte Schwerverbrecher. Zusammen haben sie seit 2009 über 35 Milliarden Dollar für den Betrug an den Aufsichtsbehörden, die Belügung und Bestechung von Regierungsbeamten und Ärzten, die Fälschung der Wissenschaft und das Hinterlassen einer Spur von Verletzungen und Todesfällen durch Produkte, von denen sie wussten, dass sie gefährlich sind und die sie trotzdem unter dem Vorwand der Sicherheit und Wirksamkeit verkauften, bezahlt." - Robert F. Kennedy, Jr.**

#### **Ergänzungen:**

1) Die Health Resources Services Administration betreibt ein zu wenig beworbenes Vaccine Injury Compensation Program (VICP). Informationen zum Einreichen eines Anspruchs wegen einer Impfstoffverletzung finden Sie unter (<https://www.hrsa.gov/vaccine-compensation/data/index.html>).

2) Skandalöserweise wurde sogar Ihrer Nachbarschaftsapotheke die Genehmigung erteilt, schlecht geschultes, impfunkundiges Verkaufspersonal, das einen Deltamuskel nicht von einem Trizeps unterscheiden kann, den vollen Gamut von 13 Impfstoffen für Erwachsene jedem injizieren zu lassen, der im Laden nach einem oder mehreren davon fragt!!! Da fragt man sich doch: Wird überhaupt nach Risiken oder Kontraindikationen gefragt? Wird das Konzept der vollständig informierten Einwilligung von den Apothekenmitarbeitern verstanden, wenn potentiell toxische medizinische Eingriffe angeboten werden? Da Impfstoffhersteller und Arztpraxen und Krankenhäuser von der Haftung befreit sind, gilt das auch für Apotheken?

**Ursprünglich veröffentlicht bei [DuluthReader.com](http://DuluthReader.com).**

#### **Das Beste von Gary G. Kohls, MD**

Dr. Kohls [[send him mail](#)] ist ein pensionierter Arzt aus Duluth, MN, USA. In dem Jahrzehnt vor seiner Pensionierung praktizierte er das, was man am besten als "ganzheitliche (nicht-medikamentöse) und präventive psychische Gesundheitsfürsorge" beschreiben könnte. Seit seiner Pensionierung schreibt er eine wöchentliche Kolumne für den Duluth Reader, eine alternative Wochenzeitschrift. Seine Kolumnen befassen sich meist mit den Gefahren des amerikanischen Imperialismus, des freundlichen Faschismus, des Korporatismus, des Militarismus, des Rassismus und den Gefahren von Big Pharma, der Psychiatrie, der Überimpfung von Kindern und anderen Bewegungen, die die amerikanische Demokratie, die Zivilisation, die Gesundheit und Langlebigkeit und die Zukunft des Planeten bedrohen. Viele seiner Kolumnen sind bei [Duluthreader.com](http://Duluthreader.com), [Globalresearch.ca](http://Globalresearch.ca) oder bei [Transcend.org](http://Transcend.org) archiviert.

Copyright © Gary G. Kohls, MD

Vorheriger Artikel von Gary G. Kohls, MD: **[Der Text und 2 Videos von Nobelpreisträger Bob Dylan's Meisterwerk: die Verschwörung zum Attentat auf JFK](#)**

Quelle: <https://www.lewrockwell.com/2021/03/gary-g-kohls/why-you-cant-trust-the-fda-the-who-the-cdc-the-aap-merck-glaxosmithkline-sanofi-or-pfizer/>  
20210525 DT (<https://stopreset.ch>)

#### **Why You Can't Trust the FDA, the WHO, the CDC, the AAP, Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi or Pfizer**

(When it Comes to America's Over-vaccination Mandates for Gardasil or any Other Aluminum-adjuvanted Vaccine)

By [Gary G. Kohls, MD](#)

March 15, 2021

**"The FDA receives 45% of its annual budget from the pharmaceutical industry. The World Health Organization (WHO) gets roughly 50% of its budget from private sources, including Big Pharma and its allied foundations. And the CDC, frankly, is a vaccine company; it owns 56 vaccine patents and buys and (very profitably) distributes \$4.6 billion in vaccines annually through the Vaccines for Children program, which represents over 40% of its total budget." — Robert F. Kennedy, Jr**

**"The American Academy of Pediatrics (AAP) derives a majority of its outside contributions – estimated at more than \$25 million per year – from pharmaceutical companies that make vaccines. The pediatricians that the AAP represents derive the majority of their annual revenues from the administration of vaccines to their pediatric patients.) — J.B. Handley**

**"Perhaps the most infamous example of corruption at the CDC is how the head of the CDC from 2002 to 2009, Julie Gerberding, left her government job to become president of Merck's \$5 billion dollar/year Vaccine Division. Merck's CEO understandably described Gerberding as an "ideal choice". She held that position until 2014 and currently holds the Merck job title of "Executive Vice President & Chief Patent Officer, Strategic Communications, Global Public Policy and Population Health". That is to say, the former CDC director is now in charge of Merck's propaganda efforts. One might say she's basically doing the same job now that she did for the CDC, but even more lucratively. Apart from her salary, in 2015, Gerberding sold shares of Merck worth over \$2.3 million. While at the CDC Gerberding shepherded Merck's highly controversial and highly profitable Gardasil vaccine through the regulatory maize" — From [www.collective-evolution.com](http://www.collective-evolution.com) Kinzer,**

StephenBuy New \$14.79(as of 05:25 EDT - Details)

**"The majority of studies that authorities point to as (contrived) proof that vaccines do not cause autism have been published in a journal called Pediatrics, the official journal of the AAP. As we know, the AAP is a trade union for pediatricians." — J.B. Handley "Since vaccines are liability-free – and effectively compulsory to a captive market of 76 million children – there is meager market incentive for companies to make them safe. The public must rely on the moral scruples of Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi, and Pfizer. But these companies have a long history of operating recklessly and dishonestly, even with (the many drug) products for which they can be sued for injuries. The four companies that make virtually all of the recommended vaccines are all convicted felons. Collectively they have paid over \$35 billion since 2009 for defrauding regulators, lying to and bribing government officials and physicians, falsifying science, and leaving a trail of (incurable chronic illnesses) injuries and deaths from products they knew to be dangerous and still sold under pretense of safety and efficacy." — Robert F. Kennedy, Jr**

**"I ate breakfast last week with the president of a network news division at CBS, and he told me that during non-election years, 70% of the advertising revenues for his news division come from pharmaceutical ads. And if you go on TV any night and watch the network news, you'll see they become just a vehicle for selling pharmaceuticals. He also told me that he would fire a host who brought onto his station a guest who lost him a pharmaceutical account." — Robert F. Kennedy Jr "Fewer than 1% of vaccine adverse events are reported. The CDC's entire vaccination propaganda campaign rests on their claim that side effects from vaccination are exceedingly rare, but according to the blatantly pro-over-vaccination, and Big Pharma-funded CDC, in 2016 alone, the Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) received 59,117 vaccine adverse event reports. Among those reports were 432 vaccine-related deaths, 1,091 permanent vaccine-related disabilities, 4,132 vaccine-related hospitalizations, and 10,274 vaccine-related emergency room visits. What if these numbers actually represent less than**

**1% of the total as this report asserts? You multiply those numbers by 100.” – William Christenson**

Please study immediately below the following quotes about the **Human Papilloma Virus (HPV)** vaccine Gardasil, which Merck’s propaganda/lobbying department has very successfully marketed, even acquiring fast-track status from the FDA that eliminated the need for long-term safety or efficacy studies.

Gardasil has been heavily marketed even prior to its FDA-approval in 2006 (for the Gardasil-4 vaccine – and again in 2014 for the Gardasil-9 vaccine) for the theoretical prevention of cancer of the cervix for young healthy adolescent females 30 – 40 years into the future that will require periodic vaccination booster shots that contain aluminum adjuvants for life – the exact frequency of which has yet to be determined, since the long-term efficacy and safety studies haven’t been performed!!

Incidentally, the following vaccines contain aluminum:

**“Anthrax, DT, DTaP (Infanrix), DTaP-IPV, DTaP-HepB-IPV (Pediarix), DTaP – IPV/Hib, Hep A, Hep B, HepA/Hep B (Twinrix), HIB (PedvaxHIB), HPV (Gardasil and Cervarix), Japanese encephalitis, MenB (Bexsero), Pneumococcal (Prevnar 13), Td, Tdap.”**

The following few quotes about the unacknowledged dangers of any aluminum-saturated vaccine (which applies to both HPV vaccines, including GlaxoSmithKline’s (Cervarix, approved by the FDA in 2009) come from Canadian research physician Dr Lucija Tomljenovic. These important quotes were excerpted from Dr Tomljenovic’s alarming medical journal article that revealed the histologic findings of the cerebral vasculitis (toxic inflammation of the blood vessels in the brain) from two previously healthy young women following their deaths after their routine Gardasil vaccinations:

<https://pdfs.semanticscholar.org/2206/800bfd13e511f433af71cabb8bef431cb913.pdf>

Here are more important quotes: **“Gardasil is a recombinant vaccine and contains virus-like particles (VLPs) of HPV types 6, 11, 16, and 18 as active substances...The VLPs are adsorbed on amorphous aluminum hydroxyphosphate sulfate (AAHP) adjuvant nanoparticles. Animal models show that aluminum adjuvant nanoparticles are taken up by monocytes after injection, translocate to lymph nodes, then travel across the blood-brain barrier and eventually accumulate in the brain where they can cause significant immune-inflammatory adverse reactions. Thus, the presence of VLP particles in cerebral vasculature in the brain tissue specimens from young women who have died following vaccination with Gardasil may be explained by a “Trojan horse” mechanism that is dependent on circulating macrophages by which these particles adsorbed to aluminum adjuvant to gain access to brain tissue.”**

**“Circulating immune complexes can result from either**

- 1) normal responses to infection,**
- 2) tissue injury or**
- 3) artificial responses to vaccination.**

**The fact that vaccines are designed to hyper-stimulate antibody production (thus producing much higher antibody levels than what occurs following natural infection), suggests that vaccination may carry a much higher risk for immune vasculopathies (and other autoimmune disorders). Gardasil injections induce sustained antibody titers (for HPV-16) that are more than 10-fold higher than natural HPV infection titers.”**

**“Vaccine-induced cerebral vasculitis is a serious disease which typically results in fatal outcomes when undiagnosed and left untreated. The fact that many of the symptoms reported to vaccine safety surveillance databases following HPV vaccination are indicative of cerebral vasculitis, but are unrecognized as such (i.e., intense persistent migraines, syncope, seizures, tremors, tingling, myalgia, locomotor abnormalities, psychotic symptoms and cognitive deficits, etc), is a serious concern...It thus appears that in some cases vaccination may be the**

**triggering factor of fatal autoimmune/neurological events. Physicians should be aware of this association.” – Dr Lucija Tomljenovic**

And here is what widely-published Canadian researcher Dr Christopher Shaw has to say about aluminum adjuvants in vaccines:

**“...our current results are consistent with the existing evidence on the toxicology and pharmacokinetics of Aluminum adjuvants which altogether strongly implicate these compounds as contributors to the rising prevalence of neurobehavioral disorders in children. Given that autism has devastating consequences in a life of a child, and that currently in the developed world over 1% of children suffer from some form of Autism Spectrum Disorder, it would seem wise to make efforts towards reducing infant exposure to aluminum from vaccines.” – C A Shaw, PhD**

**“There is a serious problem with vaccine safety. Vaccine aluminum adjuvant has adverse neurological effects, at dosages that are recommended by the US CDC. Vaccine critics are supported by the science. Parents refusing to vaccinate according to the recommended CDC schedule are supported by the science. Use aluminum-containing vaccines with great caution, or not at all.” – Chris Shaw, PhD**  
<http://vaccinepapers.org/category/aluminum/>

And here is what Dr Christopher Exeley, the world-renowned British aluminum toxicologist reported recently about Alzheimers Disease (widely reported to be of “unknown origin”) which seems to affect mostly fully-vaccinated, fully-drugged older people:

**“We have made the first ever measurements of aluminium in brain tissue from 12 donors diagnosed with...Alzheimer’s disease. The concentrations of aluminium were extremely high, for example, there were values in excess of 10 µg/g tissue dry wt. in 5 of the 12 individuals. Overall, the concentrations were higher than all previous measurements of brain aluminium except cases of known aluminium-induced encephalopathy.” – Dr Christopher Exeley**

Scandalously, for the volunteer patients that were included in the seven separate pre-clinical studies that Merck researchers performed, the researchers did NOT do any questioning of any of the study participants beyond 15 days after each of the series of 3 intramuscular vaccinations had been completed!! Therefore no safety studies beyond the exceedingly short-term were done and thus the “vaccine/industrial complex” has no justification in insisting that Gardasil is safe!!

Scandalously, the study participants were actually not questioned, but were simply told to fill out Vaccine Report Cards (VRCs) and send them in at 15 days following the most recent of the 3 injections!!

Scandalously, 5 of the 7 clinical trials used an aluminum adjuvant – instead of a saline control – as a “placebo”!!

Scandalously, only one of the 7 studies was properly controlled with a true saline placebo.

Scandalously, the seventh trial was totally uncontrolled!!

Scandalously, the seven groups of active vs. “placebo” were lumped together in the study’s conclusions, which made adequate interpretation of efficacy essentially impossible!!

Scandalously, the so-called “placebo” that was used in the vast majority of the trials was the known neurotoxin, Amorphous Aluminum Hydroxyphosphate Sulfate (AAHS), which was the very same adjuvant that was – and still is – in the active Gardasil shot!!

Scandalously, aluminum-containing AAHS, the highly neurotoxic and autoimmunity-inducing adjuvant, is in many other childhood and adult vaccines and is known to accumulate in the body with each injection!!



Scandalously, no mention was made by Merck that aluminum was in the so-called “placebo” shots until page 12 of the 28-page product information insert – and the amount of aluminum was only mentioned once!!

Scandalously, the participants that did not complete the entire series of 3 vaccinations were dropped from the final tabulations, meaning that those who died or had any of the most serious adverse outcomes (the reason for dropping out) were not included in the final statistics, deceptively minimizing negative outcomes!!

Scandalously, any trial drop-outs that died, had a stroke, developed seizure disorders, had a heart attack or had other serious adverse outcomes such as one of the many autoimmune disorders were not listed in the literature or product inserts if the victim did not receive all three shots!!

Carroll, Michael C. Best Price: \$3.49 Buy New \$8.59 (as of 03:25 EST - Details)

The following information is taken directly from Merck’s Gardasil product insert that accompanies each vial of vaccine and is to be made available to prospective patients before they give their consent:

### **The High Incidence of Headaches Following the Gardasil Vaccine Experiment is Likely Due to the Aluminum Adjuvant**

The incidence of new-onset headaches in this healthy, previously headache-free population, for example, was the most commonly-reported systemic adverse reaction – with an incidence of 28% in both active and “placebo” treatment groups!!

(Note that Gardasil recipients experienced an incidence of > 28.2% and the aluminum-adjuvanted [AAHS] “placebo controls” had a headache incidence of > 28.4%!!)

This high incidence of serious headaches was highly likely a sign of cerebral vasculitis, which could then cause many of the other adverse effects commonly seen in these previously well patients including chronic fatigue syndrome, seizure disorders, narcolepsy, psychological illnesses or death!!

Among the causes of death listed in the product insert from 2010, there was printed the following Gardasil-associated deaths among the scrupulously-screened, exceptionally healthy study participants that completed the series of 3 shots: 2 deaths from **sepsis**,

1 death from **pancreatic cancer**,

1 **fatal arrhythmia**,

1 death from **pulmonary tuberculosis**, 1 death from **hyperthyroidism**,

1 death from **post-operative pulmonary embolism** and **acute renal failure**,

1 death from **cardiac arrest** and resultant **traumatic brain injury**, 1 death

from **systemic lupus erythematosus**,

1 death because of a **stroke**,

1 death from **breast cancer**, and 1 death from **nasopharyngeal cancer**.

In the AAHS/aluminum adjuvant-containing, alleged “placebo” group there was reported: 1 death from **“asphyxia”**,

1 death from **acute lymphocytic leukemia**,

1 death from **“chemical poisoning”** and

1 death from **myocardial infarction**.

Significantly, **zero deaths** occurred in the true saline placebo group.

### **Fully-informed Consent to Potentially-Risky Medical Treatments Used to be a Part of Medical Ethics**

The following Patient Counseling Information comes from the FDA-approved, Merck-generated 2010 Product Information Insert that licensed health practitioners (or the individuals delegated by them to inject the Gardasil) were advised to inform prospective vaccinees (or their parents or guardians) prior to proceeding with the potentially-dangerous, possibly even less-than-useless Gardasil vaccination protocol. (No Gardasil recipient has yet lived long enough to know if the vaccine will have actually prevented cervical cancer!)

It is highly likely that Merck's legal advice below is not being followed by the vast majority of America's medical professionals, whose clinics are profiting heavily by promoting Gardasil vaccinations (HPV vaccines are the most expensive vaccines in the history of the world) for their previously healthy adolescent female patients, who won't know if it was worth all the shots and costs and risks of chronic illnesses until their reach their mid-40s – the peak age at which the diagnosis of cancer of the uterine cervix is made.

No matter, for patients harmed or killed by ANY vaccine – whether or not they were warned about adverse effects – cannot sue vaccine manufacturers, marketers or the vaccine-injecting medical profession for injuries or deaths. Scandalous!!

Most of the following excerpts are verbatim quotes from the product insert:

#### **PATIENT COUNSELING INFORMATION for Gardasil Vaccinations**

1. ***Vaccination does not eliminate the necessity for women to continue to undergo recommended cervical cancer screening.***
2. ***Women who receive GARDASIL should continue to undergo cervical cancer screening per standard of care.***
3. Recipients of GARDASIL should not discontinue anal cancer screening if it has been recommended by a health care provider.
4. ***GARDASIL has NOT been demonstrated to provide protection against disease from vaccine and non-vaccine HPV types*** to which a person has previously been exposed through sexual activity.
5. ***Since syncope (fainting) has been reported following vaccination sometimes resulting in falling with injury, observation for 15 minutes after administration is recommended.***
6. ***Vaccine information is required to be given with each vaccination to the patient, parent, or guardian.***
7. Information regarding benefits and risks associated with vaccination.
8. GARDASIL is not recommended for use in pregnant women.
9. Importance of completing the immunization series unless contraindicated.
10. ***Report any adverse reactions to their health care provider***

The remainder of this article contains information that was obtained directly from the Gardasil package insert (and sometimes paraphrased from what was printed there). I have also bolded, enlarged and/or italicized some of the words or phrases to point out and/or emphasize the not-so-subtle, frequent obfuscation of data that the FDA allowed Merck to publish, data which likely was designed to distort (or at least put a positive spin on) the information – for both patients and physicians: **5.1 Syncope** Because vaccinees may develop syncope (fainting shortly after a Gardasil shot), sometimes resulting in injury, observation for 15 minutes after administration is recommended. Syncope, sometimes associated with ***tonic-clonic movements and other seizure-like*** activity, has been reported following vaccination with GARDASIL. When syncope is associated with tonic-clonic movements (***tonic/clonic movements ARE SEIZURES!!***), the activity is ***usually*** transient and ***typically*** responds to restoring cerebral perfusion by maintaining a supine or Trendelenburg position.

***Some vaccine victims died, some had strokes, some had heart attacks, some developed chronic epilepsy, some developed chronic fatigue syndrome, etc.***

#### **Table 5: Common Systemic Adverse Reactions in Girls and Women 9 Through 26 Years of Age**

(GARDASIL ≥ Control) Adverse Reactions (***1 to 15 Days Postvaccination***) GARDASIL (N = 5088) AAHS/aluminum adjuvant "placebo" (N = 3790)

**Fever 13%** with Gardasil; 11.2% with AAHS/Aluminum adjuvant "placebo", **Nausea 6.7%** Gardasil; 6.5% Aluminum, **Dizziness 4.0%** Gardasil; 3.6% Aluminum **Diarrhea**

**3.6%** Gardasil; **3.5%** Aluminum **Vomiting** **2.4%** Gardasil; **1.9%** Aluminum **Cough** **2.0%** Gardasil; **1.5%** Aluminum **Toothache, Upper respiratory tract infection, Malaise, Arthralgia, Insomnia, Nasal congestion** all had an incidence over **1.0%**. Many other adverse effects that had an incidence of less than 1.0% were not listed.

**6.1 Clinical Trials Experience Studies in Girls and Women (ages 9 Through 45) and Boys and Men (9 Through 26 Years of Age)** 18,083 individuals were administered GARDASIL or aluminum/AAHS "placebo" or saline placebo on the day of enrollment, and approximately 2 and 6 months thereafter, and safety was evaluated using Vaccination Report Cards (VRC) for 14 days after each injection. The individuals that were monitored using the Vaccination Report Cards included 10,088 individuals 9 through 45 years of age at enrollment who received GARDASIL and 7,995 individuals who received the aluminum "placebo" or the saline true placebo.

Chomsky, Noam **Best Price: \$10.99 Buy New \$13.53** (as of 11:05 EST - Details)

99.8% of trial participants continued to the end of the 6-month trial despite many of them suffering significant adverse effects from both the vaccine and the aluminum adjuvant.

**Table 9: Summary of Girls and Women 9 Through 26 Years of Age Who Reported an Incident Condition Potentially Indicative of a Systemic Autoimmune Disorder After Enrollment in Clinical Trials (Recall that Aluminum adjuvants have a long history of causing autoimmune disorders. It should be required for everybody to read and understand the extensive scholarly literature that had led to the identification of the ASIA Syndrome = "Autoimmune/Inflammatory Syndrome Induced by Adjuvants" at:**

<https://autoimmunity-network.com/media/moxie/files/a/ad/adm/admin/The%20autoimmune-inflammatory%20syndrome%20induced%20by%20adjuvants.pdf>

Note: Patients with the vaccine-induced ASIA Syndrome commonly present with post-vaccination symptoms such as **chronic fatigue syndrome, cognitive impairment, arthralgias, myalgias, fevers, dry eyes and dry mouth, symptoms that are totally compatible with the ASIA Syndrome and are now found to occur following Gardasil vaccinations. Included are some of these disorders:**

**1. Arthralgia/Arthritis/Arthropathy** 120 Gardasil-injected volunteers reported arthropathic signs and symptoms that were compatible with autoimmune arthropathies (and the ASIA Syndrome). 98 aluminum-adjuvanted "control group" members also reported arthropathies.

**2.** There were **10 cases of Insulin Dependent Diabetes Mellitus** (a known autoimmune disorder) in the Gardasil group and there were **6 cases of IDDM** among the **aluminum-adjuvant group**.

**3.** Also occurring among these previously totally healthy groups of young women were cases of these **autoimmune, ASIA disorders: Autoimmune Thyroiditis, Celiac Disease, Erythema Nodosum, Hyperthyroidism, Hypothyroidism, Inflammatory Bowel Disease, Multiple Sclerosis, Nephritis, Optic Neuritis, Pigmentation Disorder, Psoriasis, Raynaud's Phenomenon, Rheumatoid Arthritis, Scleroderma/Morphea, Stevens-Johnson Syndrome, Systemic Lupus Erythematosus, Uveitis.**

**6.2 Post-marketing Experience** The following adverse events have been spontaneously reported during post-approval use of GARDASIL. Because these events were reported voluntarily (*unsolicited*) from a population of uncertain size, it is not possible to reliably estimate their frequency or to establish a causal relationship to vaccine exposure.

**Blood and lymphatic system disorders:** Autoimmune hemolytic anemia, Idiopathic (*autoimmune*) thrombocytopenic purpura, Lymphadenopathy. **Respiratory, thoracic and mediastinal disorders:** Pulmonary embolus. **Gastrointestinal**

**disorders:** Nausea, Pancreatitis, Vomiting.

**General disorders and administration site conditions:** Asthenia, Chills, Death, Fatigue, Malaise. **Immune system disorders:** Autoimmune diseases, Hypersensitivity reactions including anaphylactic/anaphylactoid reactions, Bronchospasm/Asthma, and Urticaria. **Musculoskeletal and connective tissue disorders:** Arthralgia, Myalgia. **Nervous system disorders:** Acute disseminated encephalomyelitis, Dizziness,

Guillain-Barré syndrome, Headache, Lower motor neuron disease, Paralysis, Seizures, Syncope (including syncope associated with tonic/clonic movements and other seizure-like activity) sometimes resulting in falling with injury, Transverse myelitis.

**Infections and infestations:** Cellulitis. **Vascular disorders:** Deep venous thrombosis **GARDASIL is not indicated for women 27 years of age or older.** However, safety data in women 16 through 45 years of age was collected, and 3819 women (GARDASIL N = 1894 vs. AAHS control (*aluminum adjuvant*) or saline placebo N = 1925) reported at least 1 pregnancy each. The overall proportions of pregnancies that resulted in an adverse outcome, defined as the combined numbers of: **Spontaneous abortion, Late fetal death, and Congenital anomalies** (45 cases in Gardasil vaccinees and 34 cases in aluminum-adjuvanted "placebo cases) out of the total number of pregnancy outcomes for which an outcome was known (and excluding elective terminations), were 22.6% (446/1973) in women who received GARDASIL and 23.1% (460/1994) in women who received AAHS control or saline placebo. Overall, 55 and 65 women in the group that received GARDASIL or AAHS control or saline placebo, respectively (2.9% and 3.4% of all women who reported a pregnancy in the respective vaccination groups), experienced a serious adverse reaction during pregnancy.

There were 45 cases of congenital anomaly in pregnancies that occurred in women who received GARDASIL and 34 cases of congenital anomaly in pregnancies that occurred in women who received AAHS control or saline placebo. Further sub-analyses were conducted to evaluate pregnancies with estimated onset within 30 days or more than 30 days from administration of a dose of GARDASIL or AAHS control or saline placebo. For pregnancies with estimated onset within 30 days of vaccination, 5 cases of congenital anomaly were observed in the group that received GARDASIL compared to 1 case of congenital anomaly in the group that received AAHS control or saline placebo.

**The congenital anomalies seen in (*Gardasil-affected*) pregnancies** with estimated onset within 30 days of vaccination included

**Pyloric stenosis, Congenital megacolon, Congenital hydronephrosis, Hip dysplasia, and Club foot.**

Conversely, in pregnancies with onset more than 30 days following vaccination, 40 cases of congenital anomaly were observed in the group that received GARDASIL compared with 33 cases of congenital anomaly in the group that received AAHS (aluminum!) "control" or saline placebo.

GARDASIL or AAHS control were given to a total of 1133 (*breast-feeding*) women (vaccine N = 582, AAHS control N = 551) during the relevant Phase 3 clinical studies.

Overall, 27 and 13 infants of women who received GARDASIL or AAHS control, respectively (representing 4.6% and 2.4% of the total number of women who were breast-feeding during the period in which they received GARDASIL or AAHS control, respectively), experienced a serious adverse reaction. In a post-hoc analysis of clinical studies, a higher number of breast-feeding infants (n = 7) whose mothers received GARDASIL had acute respiratory illnesses within 30 days post vaccination of the mother as compared to infants (n = 2) whose mothers received AAHS control.

**11. DESCRIPTION** GARDASIL, Human Papillomavirus Quadrivalent (Types 6, 11, 16, and 18) Vaccine, Recombinant, is a non-infectious recombinant quadrivalent vaccine prepared from the purified **virus-like particles (VLPs)** of the major capsid (L1) protein of HPV Types 6, 11, 16, and 18. The L1 proteins are produced by separate fermentations in recombinant *Saccharomyces cerevisiae* and self-assembled into VLPs.

The fermentation process involves growth of *S. cerevisiae* on chemically-defined fermentation media which include vitamins, amino acids, mineral salts, and carbohydrates. The VLPs are released from the yeast cells by cell disruption and purified by a series of chemical and physical methods.

***The purified Virus-Like Particles are adsorbed on pre-formed aluminum-containing adjuvant (Amorphous Aluminum Hydroxyphosphate Sulfate).***

The quadrivalent HPV VLP vaccine is a sterile liquid suspension that is prepared by combining the adsorbed VLPs of each HPV type and additional amounts of the aluminum-containing adjuvant and the final purification buffer. GARDASIL is a sterile suspension for intramuscular administration.

Each 0.5-mL dose contains approximately 20 mcg of HPV 6 L1 protein, 40 mcg of HPV 11 L1 protein, 40 mcg of HPV 16 L1 protein, and 20 mcg of HPV 18 L1 protein.

***Each 0.5-mL dose of the vaccine contains approximately 225 mcg of aluminum (as Amorphous Aluminum Hydroxyphosphate Sulfate adjuvant), 9.56 mg of sodium chloride, 0.78 mg of L-histidine, 50 mcg of polysorbate 80, 35 mcg of sodium borate.*** And yet, despite the fact that there is no proof that Gardasil has prevented a single case of cervical cancer, the CDC website does not dare to discuss the details and personal stories of the thousands of young, previously healthy young women that experienced serious, even fatal, adverse effects both before the costly vaccine was marketed and after it was sanctioned by the CDC, the AAFP and the AAP.

Indeed, the CDC's website (<https://www.cdc.gov/vaccinesafety/pdf/data-summary-hpv-gardasil-vaccine-is-safe.pdf>) reassuringly states, totally ignoring the warnings in the Gardasil product insert that medical ethicists say must be revealed to the patient or guardian prior to a vaccine injection or a drug prescription – per the age-old medical ethical standard of “fully informed consent”:

**“The Centers for Disease Control and Prevention, American Academy of Family Physicians, and American Academy of Pediatrics strongly recommend children receive all vaccines according to the recommended schedule.”**

## 2018 Childhood Vaccine Schedule

### 1962

Polio  
Smallpox  
DTP

3 Total Doses

### 1983

DTP (2 months)  
OPV (2 months)  
DTP (4 months)  
OPV (4 months)  
DTP (6 months)  
MMR (15 months)  
DTP (18 months)  
OPV (18 months)  
DTP (4 years)  
OPV (4 years)  
Td (15 years)

24 Total Doses

### 2018

Influenza (Pregnancy)	Influenza (18 months)
DTaP (Pregnancy)	Hep A (18 months)
Hep B (birth)	Influenza (30 months)
Hep B (2 months)	Influenza (42 months)
Rotavirus (2 months)	DTaP (4 years)
DTaP (2 months)	IPV (4 years)
HIB (2 months)	MMR (4 years)
PCV (2 months)	Varicella (4 years)
IPV (2 months)	Influenza (5 years)
Rotavirus (4 months)	Influenza (6 years)
DTaP (4 months)	Influenza (7 years)
HIB (4 months)	Influenza (8 years)
PCV (4 months)	Influenza (9 years)
IPV (4 months)	HPV (9 years)
Hep B (6 months)	Influenza (10 years)
Rotavirus (6 months)	HPV (10 years)
DTaP (6 months)	Influenza (11 years)
HIB (6 months)	HPV (11 years)
PCV (6 months)	DTaP (12 years)
IPV (6 months)	Influenza (12 years)
Influenza (6 months)	Meningococcal (12 Years)
Influenza (7 months)	Influenza (13 years)
HIB (12 months)	Influenza (14 years)
PCV (12 months)	Influenza (15 years)
MMR (12 months)	Influenza (16 years)
Varicella (12 months)	Meningococcal (16 years)
Hep A (12 months)	Influenza (17 years)
DTaP (18 months)	Influenza (18 years)

72 Total Doses

#### GUESS WHAT?

The CDC has only ever tested MMR and Thimerosal for a link to autism. The remaining 15 vaccines and 37 common ingredients remain untested for links to autism.

- What happened in 1986??
- In 1986, Reagan passed a law that gave legal immunity to vaccine manufacturers.
- They could no longer be sued for injuries or death caused by their products. Safe vaccines wouldn't need such protection.
- Once that law passed, we suddenly 'needed' 48 additional doses of vaccines. (Do you remember any outbreaks in 1989?)
- Also, since that law was passed, U.S. Federal Government has paid out almost \$4 Billion in vaccine injury compensation, and that's only a fraction of actual injuries.
- The U.S. gives more vaccines than most developed countries, yet we have the sickest kids.

**NoShotsNoSchoolNotTrue.com**

Non-Medical Exemptions Available in 47 states!

Here is that CDC-recommended schedule that is now mandatory, no questions to be asked, in California: After studying it and trying to calculate exactly how much injected mercury, aluminum, live viruses and the various impurities that the schedule will deliver to any California child that wants to go to public school, it is important to ask any physician that orders their patients to comply with the CDC schedule (exactly as posted) any of the questions listed further below this 2018 schedule that contrasts the number of vaccinations from previous years. This totally accurate diagram is posted at: <http://somehelpful.info/Science/Vaccination-Russian-roulette.html>. After being enlightened about America's mandated, obvious over-vaccination schedule, are there any Questions?

Such as:

1. What might happen if my baby doesn't take ALL of the vaccines?

2. What might happen if I delay having my baby start the vaccine schedule until he/she has reached blood-brain barrier and immunological maturity?
3. Why are the unvaccinated people that I know also the healthiest people, the ones with the fewest chronic illnesses, the ones that aren't on cocktails of potentially toxic drugs, the ones with no autoimmune disorders and the ones that never catch the flu anyway?
4. What if there is a mis-match between the influenza viruses that circulated in Australia during their flu season last year and the viral antigens that were chosen to be included in the current flu shot?
5. What if I had an adverse reaction to a previous vaccine, should I still be vaccinated with that shot? (And what is the strength of the evidence for your recommendation that my baby stick to the CDC's mandated schedule?)
6. What if there is a family history of vaccine adverse effects?
7. Why should I have my baby follow the CDC schedule when my autistic first baby had his first seizure, near-SIDS event and his first autistic symptoms immediately after a cocktail of vaccinations that was given at your clinic?
8. Did your medical school only teach you about the benefits of vaccinations and not about the actual risks?
9. Were your medical school professors actual practicing physicians or were they mainly academically-oriented and therefore with minimal practical experience in pediatric patient care?

And here are some enlightening and very useful quotes from Robert F. Kennedy, Jr, who knows more and is more articulate about vaccines and the dangers of over-vaccinating American children than 99% of US physicians and 99.9% of US politicians.

***"For American kids born in 1986, only 12.8% had chronic diseases (especially autoimmune disorders). That number has grown to 54% among the vaccine generation (those born after 1986) in lockstep with the expanding schedule."***

***"Safety testing, which typically requires months and years for other medical products, often lasts only a few days with vaccines – not nearly long enough to spot cancers or chronic conditions like autoimmune diseases (e.g., juvenile, insulin dependent diabetes mellitus, rheumatoid arthritis, lupus, multiple sclerosis), allergic illnesses (e.g., food allergies, allergic rhinitis, eczema, asthma), or neurological and neurodevelopmental injuries (e.g., ADD, ADHD, narcolepsy, seizure disorders, and the spectrum of autistic disorders). The vaccine inserts that accompany every vial of mandated vaccines include warnings about these and over 400 other injuries including many serious immune, neurological, and chronic illnesses for which FDA suspects that vaccines may be the cause." "Many of these illnesses became epidemic in American children after 1986, coterminous with the exploding vaccine schedule. For American kids born in 1986, only 12.8% had chronic diseases. That number has grown to 54% among the vaccine generation (those born after 1986) in lockstep with the expanding schedule."***

***"The children who comprise this vaccine-injured generation are now aging out of schools that needed to build quiet rooms and autism wings, install wobble chairs, hire security guards and hike special ed spending to 25% to accommodate them. They are landing on the social safety net which they threaten to sink. As lawmakers all around the nation vote to mandate more vaccines and call for the censorship of experts (including parents of vaccine-injured or killed children) that are expressing concerns about vaccine safety, Democratic Presidential candidates argue about how to fix America's dysfunctional and unaffordable health care***

***system without addressing the reality of the vaccine-related chronic disease and autoimmune disorder epidemic. The good news for Big Pharma, of course, is that many of these vaccine-injured children have lifelong dependencies on blockbuster drugs like insulin, Adderall, anti-psychotic drugs, Epi-Pens, asthma inhalers, and diabetes, arthritis, and anti-seizure meds made by the same companies that made the vaccines.”***

***“An overwhelming majority of the FDA officials directly charged with licensing vaccines, and the CDC officials who effectively mandate them for children, have personal financial entanglements with vaccine manufacturers. These “public servants” are often shareholders in, grant recipients from, and/or paid consultants to vaccine manufacturers, and, occasionally, even patent holders of the very vaccines they vote to approve. Those conflicts of interest motivate them to recommend ever more vaccines with minimal support from evidence-based science” – Robert F. Kennedy, Jr.***

***“The FDA receives 45% of its annual budget from the pharmaceutical industry. The World Health Organization (WHO) gets roughly half its budget from private sources, including Pharma and its allied foundations. And the CDC, frankly, is a vaccine company; it owns 56 vaccine patents and buys and distributes \$4.6 billion in vaccines annually through the Vaccines for Children program, which is over 40% of its total budget.” – Robert F. Kennedy, Jr***

***“An overwhelming majority of the FDA officials directly charged with licensing vaccines, and the CDC officials who effectively mandate them for children, have personal financial entanglements with vaccine manufacturers. These “public servants” are often shareholders in, grant recipients from, and/or paid consultants to vaccine manufacturers, and, occasionally, even patent holders of the very vaccines they vote to approve. Those conflicts of interest motivate them to recommend ever more vaccines with minimal support from evidence-based science” – Robert F. Kennedy, Jr.***

***“The FDA receives 45% of its annual budget from the pharmaceutical industry. The World Health Organization (WHO) gets roughly half its budget from private sources, including Pharma and its allied foundations. And the CDC, frankly, is a vaccine company; it owns 56 vaccine patents and buys and distributes \$4.6 billion in vaccines annually through the Vaccines for Children program, which is over 40% of its total budget.” – Robert F. Kennedy, Jr***

***“The HHS (US Health and Human Services partners with vaccine makers to develop, approve, recommend, and pass mandates for new products and then shares profits from vaccine sales. HHS employees can personally collect up to \$150,000 annually in royalties for products they work on. For example, key HHS officials collect money on every sale of Merck’s controversial HPV vaccine Gardasil, which also yields tens of millions annually for the agency in patent royalties.” – Robert F. Kennedy, Jr***

***“In 1986, Congress—awash in Pharma money (the pharmaceutical industry is number one for both political campaign contributions and lobbying spending on legislators over the past 20 years) enacted a law granting vaccine makers blanket immunity from liability for injuries caused by vaccines. The subsequent gold rush by pharmaceutical companies boosted the number of recommended inoculations from twelve shots of five vaccines in 1986 to 54 shots of 13 vaccines today. A billion-dollar sideline grew into the \$50 billion vaccine industry behemoth.” – Robert F. Kennedy, Jr***

***“Since vaccines are liability-free – and effectively compulsory to a captive market of 76 million children – there is meager market incentive for companies to make them safe. The public must rely on the moral scruples of Merck, GlaxoSmithKline, Sanofi, and Pfizer. But these companies have a long history of operating recklessly and dishonestly, even with (the many non-vaccine) products that they must market to the public and for which they can be sued for injuries. The four companies that make virtually all of the recommended vaccines are all convicted***



**felons. Collectively they have paid over \$35 billion since 2009 for defrauding regulators, lying to and bribing government officials and physicians, falsifying science, and leaving a trail of injuries and deaths from products they knew to be dangerous and still sold under pretense of safety and efficacy.” – Robert F. Kennedy, Jr**

**Addenda:**

1) The Health Resources Services Administration runs an under-advertised Vaccine Injury Compensation Program (VICP). Information on how to file a vaccine injury claim is available at (<https://www.hrsa.gov/vaccine-compensation/data/index.html>).

2) Scandalously, even your neighborhood pharmacy has been given approval to have poorly trained, vaccinology-ignorant sales staff, who don't know a deltoid muscle from a triceps, to inject the full-gamut of 13 adult vaccines into anybody who asks for one or more of them at the store!! One wonders: Are risks or contraindications even inquired about? Is the concept of fully informed consent understood by the pharmacy employees when potentially toxic medical procedures are offered? Since vaccine-makers and physician clinics and hospitals are free from liability, does that hold for pharmacies as well?

**Originally published at [DuluthReader.com](http://DuluthReader.com).**

**[The Best of Gary G. Kohls, MD](#)**

Dr. Kohls [[send him mail](#)] is a retired physician from Duluth, MN, USA. In the decade prior to his retirement, he practiced what could best be described as “holistic (non-drug) and preventive mental health care”. Since his retirement, he has written a weekly column for the Duluth Reader, an alternative newsweekly magazine. His columns mostly deal with the dangers of American imperialism, friendly fascism, corporatism, militarism, racism, and the dangers of Big Pharma, psychiatric drugging, the over-vaccinating of children and other movements that threaten American democracy, civility, health and longevity and the future of the planet. Many of his columns are archived at [Duluthreader.com](http://Duluthreader.com), [Globalresearch.ca](http://Globalresearch.ca) or at [Transcend.org](http://Transcend.org).

Copyright © Gary G. Kohls, MD

Previous article by Gary G. Kohls, MD: **[The Lyrics and 2 Videos of Nobel Laureate Bob Dylan's Masterpiece: the Conspiracy To Assassinate JFK](#)**

Quelle: <https://www.lewrockwell.com/2021/03/gary-g-kohls/why-you-cant-trust-the-fda-the-who-the-cdc-the-aap-merck-glaxosmithkline-sanofi-or-pfizer/>  
20210525 DT (<https://stopreset.ch>)